



Gemeinderat

G E M E I N D E H E R I S A U



# Jahresrechnung 2010





---

## Übersicht

---

### Laufende Rechnung

Ertrag	84'781'509.79
Aufwand	-81'884'266.76
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>2'897'243.03</b>

---

### Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	7'835'345.40
Investitionseinnahmen	-803'823.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>7'031'522.40</b>

---

### Finanzierung

Zunahme der Nettoinvestitionen	-7'031'522.40
Abschreibungen:	
- ordentl. Investitionen	5'041'586.30
- zus. aus Separatsteuern	2'901'365.90
- Spezialfinanzierungen	1'605'570.20
	9'548'522.40
Einnahmenüberschuss Lauf. Rechnung	2'897'243.03
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>5'414'243.03</b>

---

## Einleitung

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2010 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 84'781'509.79 und einem Gesamtaufwand von Fr. 81'884'266.76 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'897'243.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 817'400.--.

Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 477'900.-- bewilligt. Gegenüber dem Voranschlag ist damit das Rechnungsergebnis um Fr. 4'192'543.-- günstiger. Für acht Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 307'000.-- werden Kreditübertragungen in das Jahr 2011 beantragt. Der Ertragsüberschuss wird dem Konto Vor- und Rückschläge gutgeschrieben.

Die Bruttoausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 7'835'345.40. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 803'823.-- aus Subventionen, Anschluss- und Einkaufsgebühren, Beiträgen, Rückvergütungen verbleiben Nettoausgaben von Fr. 7'031'522.40. Die Summe verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte: Projekt Neigung, Werkhof Tiefbau und Feuerwehr, Wärmerückgewinnung im Sportzentrum, Werterhaltung bestehender Strassen sowie Neue Kanäle nach GEP.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Investitionen) beträgt per 31. Dezember 2010



Fr. 60'027'000.--. In dieser Summe sind die Investitionen der Spezialfinanzierung von 11,8 Mio. Franken enthalten.

Die Nettoschuld am Ende des Rechnungsjahres hat sich auf Fr. 42'653'000.-- reduziert. Damit sinkt der Betrag je Einwohner/-in auf unter Fr. 3'000.--, er beträgt neu Fr. 2'792.--. Im Vorjahr betrug dieser Wert noch Fr. 3'172.--. Der Cashflow (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung) beträgt Fr. 12'445'765.--. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 7'031'522.-- wird damit ein Selbstfinanzierungsgrad von 177% erreicht.

---

## **I. Laufende Verwaltungsrechnung**

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2010 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 84'781'509.79 und einem Gesamtaufwand von Fr. 81'884'266.76 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'897'243.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 817'400.--. Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 477'900.-- bewilligt. Weiter wurden acht Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 307'000.-- als Kreditübertragungen ins Jahr 2011 verschoben.

Der Steuerertrag ohne Separatsteuern liegt um 11 % oder Fr. 4'616'000.-- über dem Voranschlag. Bei den

juristischen Personen wurde im Sommer 2009, unter dem Einfluss der Wirtschaftskrise, zu pessimistisch budgetiert. Der Mehrertrag beträgt hier 1'866'000.--. Durch einen nicht planbaren Sonderfall bei den natürlichen Personen, der sich nicht wiederholen wird, konnte zudem ein zusätzlicher Ertrag von 1,9 Mio. Franken realisiert werden. Auch bei den Nachsteuern, bei denen bis ins Jahr 2008 nur bescheidene Erträge resultierten, gab es eine Steigerung auf 287'000.--.

Das Ressort Allgemeine Verwaltung schliesst um Fr. 233'700.-- günstiger ab als geplant. Der Grund liegt hier bei den höheren Gebühren vor allem im Betriebsamt sowie bei höheren Leistungen der Informatikabteilung für das Ressort Schule.

Bei den Finanzen schliesst die Rechnung ungünstiger ab, weil deutlich mehr abgeschrieben wurde als geplant. Im Voranschlag 2010 wurden die Abschreibungen um 1,5 Mio. Franken gekürzt. Aufgrund der Steuereinnahmen konnte auf diese Reduktion verzichtet werden. Als Folge der hohen Separatsteuern konnten insgesamt 4 Mio. Franken zusätzlich abgeschrieben werden.

Das Ressort Sportzentrum / Freibad schliesst um Fr. 405'000.-- ungünstiger ab als budgetiert. Hier wurde zu optimistisch geplant. Bei den Einnahmen konnte zwar eine Steigerung realisiert werden, die



Budgetwerte wurden trotzdem überschritten. Bei den Sachkosten wurde vor allem der Aufwand für die Energie zu tief budgetiert. Das schlechte Sommerwetter beeinflusste auch das Resultat des Schwimmbads Sonnenberg.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Budgetabweichungen der einzelnen Verwaltungen ersichtlich:

		Mehrertrag resp. Wenigeraufwand (gegenüber Voranschlag)	Mehraufwand resp. Wenigerertrag
Allg. Verwaltung	(NK 45'000)	233'698	
Finanzen	(NK 55'900)		3'390'315
Steuern		7'022'362	
Schule	(NK 49'000)	665'876	
Hochbau	(NK 155'000)	132'691	
Ortsplanung	(NK 30'000)	32'038	
Tiefbau			4'982
Umweltschutz			28'322
Sozialhilfe			624'380
Betreuung Asylsuchende		117'901	
Kostenanteile AHV/IV, Krankenkasse			61'559
Soziales/Beiträge/			
Allgemeines	(NK 50'000)	81'590	
Allgemeiner Gesundheitsdienst			16'318
Sportzentrum / Freibad	(NK 20'000)		404'722
Gartenbauamt / Friedhof		55'091	
Zivilschutz/Einquartierung			823
Verkehr			43'870
Volkswirtschaft	(NK 73'000)		51'674
Mehrertrag/Wenigeraufwand		8'341'608	
Mehraufwand/Wenigerertrag			4'626'965

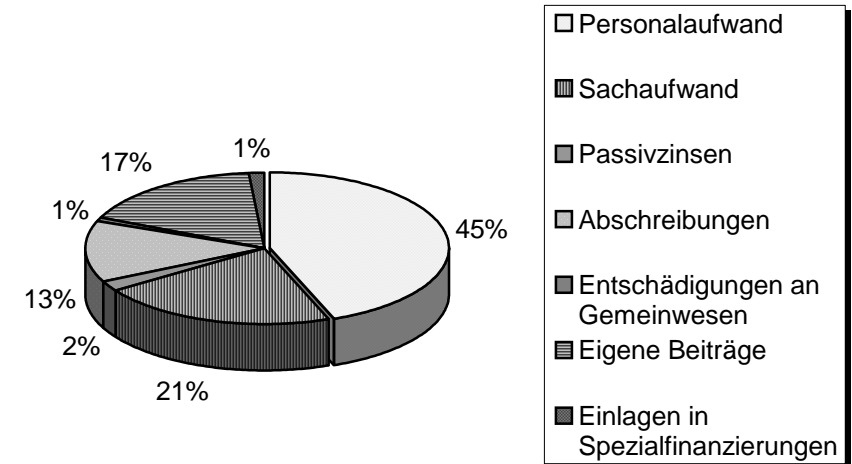
(NK = vom Gemeinderat bewilligte Nachtragskredite)



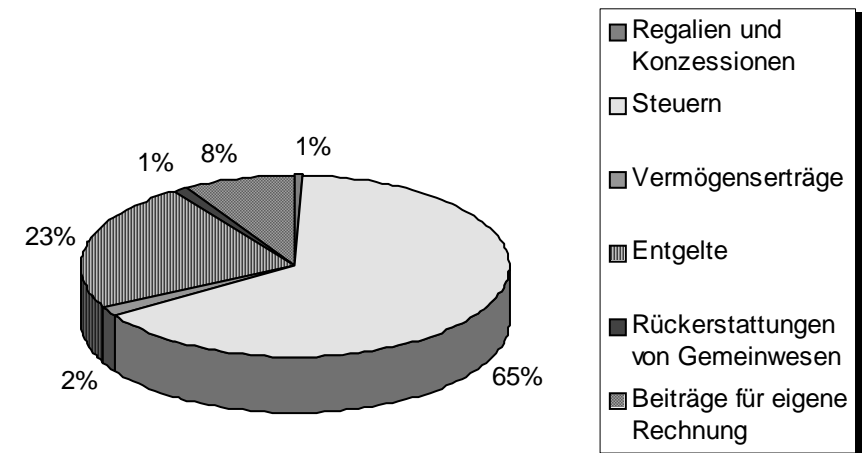
Zur Deckung der Aufwandüberschüsse in den einzelnen Ressorts wurden im Verhältnis zum Nettosteuerertrag prozentual die folgenden Anteile der Mittel beansprucht:

	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	<b>%</b>	<b>%</b>
Allgemeine Verwaltung	6.5	6.8
Finanzen	17.5	13.6
Schule	33.6	35.1
Hochbau/Ortsplanung	4.3	4.8
Tiefbau	4.9	4.9
Umweltschutz	0.9	0.7
Soziales	15.0	18.0
Gesundheit	2.3	2.3
Gartenbauamt/Friedhof/Bestattungen	1.8	2.1
Zivilschutz/Einquartierungen	0.5	0.5
Verkehr	5.1	5.4
Volkswirtschaft	2.1	2.0
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>5.5</b>	<b>3.7</b>

### Aufwand Laufende Rechnung 2010



### Ertrag Laufende Rechnung 2010



Laufende Rechnung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b> <i>Nettoertrag / Aufwand</i>	<b>81'884'267</b>	<b>84'781'510</b>	<b>76'090'000</b>	<b>75'272'600</b>	<b>78'510'202</b>	<b>80'305'967</b>
		<b>2'897'243</b>			<b>817'400</b>	<b>1'795'766</b>	
<b>10</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>5'823'021</b>	<b>2'450'720</b>	<b>5'840'400</b>	<b>2'234'400</b>	<b>5'937'100</b>	<b>2'595'848</b>
			<b>3'372'302</b>		<b>3'606'000</b>		<b>3'341'251</b>
1000	Abstimmungen	89'484		64'000		74'522	
1010	Gemeinderat/Einwohnerrat/ Kommissionen	521'542		549'000		520'126	
1020	Gemeindeverwaltung	3'459'423	2'119'260	3'388'000	1'971'000	3'502'209	2'321'558
1021	Grundbuchvermessung	81'522	81'522	84'000	84'000	80'435	80'435
1025	Informatikdienst	1'009'997	249'938	1'070'400	179'400	994'457	193'855
1030	Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand	661'053		685'000		765'351	
<b>11</b>	<b>FINANZEN</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>12'105'147</b>	<b>2'979'831</b>	<b>8'249'000</b>	<b>2'514'000</b>	<b>9'416'677</b>	<b>2'781'779</b>
			<b>9'125'315</b>		<b>5'735'000</b>		<b>6'634'898</b>
1100	Aktivzinsen / Buchgewinne		460'295		50'000		81'262
1110	Passivzinsen	1'958'074	405'000	2'150'000	455'000	2'012'405	431'000
1120	Finanzausgleich / Ertragsanteile		508'966		391'000		644'302
1130	Abschreibungen	9'560'220	1'605'570	5'565'000	1'618'000	6'933'663	1'625'214
1140	Beiträge / Übriges	586'852		534'000		470'609	

Laufende Rechnung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>12</b>	<b>STEUERN</b>	<b>742'294</b>	<b>53'089'655</b>	<b>640'000</b>	<b>45'965'000</b>	<b>851'864</b>	<b>49'684'315</b>
	<i>Nettoertrag</i>	<b>52'347'362</b>		<b>45'325'000</b>		<b>48'832'450</b>	
1200	Gemeindesteuern	742'294	53'089'655	640'000	45'965'000	851'864	49'684'315
	Steuerertragsminderungen	742'294		640'000		851'864	
	Natürliche Personen		42'133'268		39'281'000		42'053'594
	Juristische Personen		4'999'937		3'134'000		4'526'970
	Separatsteuern		5'956'450		3'550'000		3'103'751
<b>13</b>	<b>SCHULE</b>	<b>23'254'490</b>	<b>5'677'366</b>	<b>23'535'000</b>	<b>5'292'000</b>	<b>22'730'735</b>	<b>5'596'190</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>17'577'124</b>		<b>18'243'000</b>		<b>17'134'545</b>
1300	Kindergarten	1'895'316	597'891	1'773'000	561'000	1'658'323	617'841
1310	Primarschule	8'920'152	2'468'031	8'982'000	2'253'000	8'706'231	2'448'451
1320	Sekundarstufe 1 (Oberstufe)	6'630'717	1'353'752	6'895'000	1'323'000	6'510'130	1'374'174
1340	Schulhäuser/Turnhallen/Kindergärten	1'967'354	53'709	1'945'000	50'000	1'907'161	55'173
1360	Musikschule	1'704'823	1'146'462	1'709'000	1'091'000	1'707'083	1'092'107
1370	Informatik Schule	409'190		354'000		356'815	
1390	Allgemeines	1'726'937	57'520	1'877'000	14'000	1'884'991	8'444

Laufende Rechnung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>14</b>	<b>HOCHBAU / ORTSPLANUNG</b>	<b>3'673'252</b>	<b>1'404'981</b>	<b>3'715'500</b>	<b>1'282'500</b>	<b>3'647'924</b>	<b>1'307'139</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>2'268'271</b>		<b>2'433'000</b>		<b>2'340'785</b>
1400	Hochbau	2'049'007	1'097'983	1'992'000	998'000	1'847'145	977'019
1405	Reformierte Kirche Herisau	107'500	107'500	114'500	114'500	107'400	107'400
1410	Allgemeines	1'272'783	183'498	1'329'000	150'000	1'337'602	186'902
1420	Ortsplanung	243'962	16'000	280'000	20'000	355'777	35'818
<b>15</b>	<b>TIEFBAU</b>	<b>4'562'528</b>	<b>1'974'547</b>	<b>4'473'500</b>	<b>1'890'500</b>	<b>4'237'710</b>	<b>1'850'154</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>2'587'982</b>		<b>2'583'000</b>		<b>2'387'556</b>
1500	Strassen Wege Plätze	3'362'131	1'239'395	3'251'000	1'181'000	3'141'631	1'133'511
1505	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfin.)	547'596	547'596	574'500	574'500	512'444	512'444
1510	Öffentliche Beleuchtung	360'021		325'000		323'520	
1520	Allgemeines	292'780	187'556	323'000	135'000	260'114	204'199
<b>16</b>	<b>UMWELTSCHUTZ</b>	<b>6'734'997</b>	<b>6'287'676</b>	<b>5'852'000</b>	<b>5'433'000</b>	<b>6'396'440</b>	<b>6'042'546</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>447'322</b>		<b>419'000</b>		<b>353'894</b>
1600	Abwasser (Spezialfinanzierung)	5'451'778	5'451'778	4'564'000	4'564'000	5'203'653	5'203'653
1610	Umweltschutz allgemein	477'195	29'874	454'000	35'000	394'868	40'975
1620	Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)	806'024	806'024	834'000	834'000	797'919	797'919

Laufende Rechnung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>17</b>	<b>SOZIALES</b>	<b>12'118'154</b>	<b>4'270'067</b>	<b>11'314'000</b>	<b>3'952'000</b>	<b>12'691'304</b>	<b>3'891'289</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>7'848'087</b>		<b>7'362'000</b>		<b>8'800'015</b>
1700	Sozialhilfe	7'558'969	3'894'590	6'710'000	3'670'000	6'876'814	3'487'744
1705	Betreuung Asylsuchende	194'218	284'119	238'000	210'000	241'103	334'879
1710	Kostenanteile AHV/IV und	2'277'559		2'216'000		3'763'230	
1740	Beiträge	142'843		217'000		142'538	
1750	Allgemeines	1'944'565	91'359	1'933'000	72'000	1'667'620	68'666
<b>18</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3'557'498</b>	<b>2'351'458</b>	<b>3'290'000</b>	<b>2'505'000</b>	<b>3'284'299</b>	<b>2'180'665</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>1'206'040</b>		<b>785'000</b>		<b>1'103'634</b>
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst	390'318		374'000		312'578	
1830	Sportzentrum/Schwimmbad	3'038'639	2'327'672	2'762'000	2'475'000	2'884'308	2'164'089
1835	Sportanlagen/Koordination	128'542	23'786	154'000	30'000	87'414	16'576
<b>19</b>	<b>GARTENBAUAMT</b>	<b>1'450'667</b>	<b>495'759</b>	<b>1'478'000</b>	<b>468'000</b>	<b>1'543'181</b>	<b>502'635</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>954'909</b>		<b>1'010'000</b>		<b>1'040'546</b>
1900	Gärtnerei/Grabbepflanzungen	358'197	443'548	362'000	429'000	368'632	432'802
1910	Friedhof/Bestattungen	566'729	808	576'500		551'997	614
1920	Sport- Schul- und Parkanlagen	525'742	51'402	539'500	39'000	622'552	69'219

Laufende Rechnung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>20</b>	<b>FEUERSCHUTZ</b>	<b>1'239'802</b>	<b>1'239'802</b>	<b>1'140'200</b>	<b>1'140'200</b>	<b>1'215'771</b>	<b>1'215'771</b>
2000	Feuerschutz	1'122'504	1'122'504	1'007'500	1'007'500	1'095'616	1'095'616
2050	Rettungsgeräte interkantonal	117'299	117'299	132'700	132'700	120'156	120'156
<b>21</b>	<b>ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN</b>	<b>460'326</b>	<b>163'502</b>	<b>446'500</b>	<b>150'500</b>	<b>443'000</b>	<b>190'879</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>296'823</b>		<b>296'000</b>		<b>252'121</b>
2100	Zivilschutz	388'603	123'484	373'000	120'500	377'718	138'612
2110	Unterkünfte	71'723	40'019	73'500	30'000	65'282	52'268
<b>22</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>4'147'187</b>	<b>1'478'917</b>	<b>4'242'400</b>	<b>1'618'000</b>	<b>4'108'347</b>	<b>1'449'810</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>2'668'270</b>		<b>2'624'400</b>		<b>2'658'537</b>
2210	Regionaler Verkehr	1'443'427	161'837	1'456'400	162'000	1'466'164	138'653
2220	Verkehrsbetriebe	2'703'760	1'317'080	2'786'000	1'456'000	2'642'183	1'311'158
<b>23</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>2'014'902</b>	<b>917'228</b>	<b>1'873'500</b>	<b>827'500</b>	<b>2'005'848</b>	<b>1'016'945</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<b>1'097'674</b>		<b>1'046'000</b>		<b>988'903</b>
2300	Markt- und Gewerbe	529'662	265'250	520'200	213'000	491'579	205'756
2310	Landwirtschaft	82'679	1'000	77'800	1'500	78'371	1'000
2340	Forstwesen	658'040	499'953	673'000	463'000	760'647	614'327
2350	Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)	744'520	151'026	602'500	150'000	675'252	195'862



## II. Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen Fr. 7'031'522.40. Im Voranschlag wurden Fr. 14'282'000.-- geplant. Damit wurden im Berichtsjahr Fr. 7'250'000.-- weniger ausgegeben.

Die Bruttoinvestitionen von Fr. 7'835'345.40 verteilen sich auf die folgenden Bereiche:

Hochbauten	Fr. 4'391'799.85
Tiefbauten	Fr. 924'222.20
Gewässerschutzanlagen/Umweltschutz	Fr. 1'289'570.20
Investitionsbeiträge	Fr. 866'671.20
Verschiedene Investitionsgüter	Fr. 363'081.95

Die Investitionseinnahmen (Subventionen, Anschluss- und Einkaufsgebühren, Beiträge) belaufen sich auf Fr. 803'823.--.

Die wesentlichsten Positionen im Jahr 2010 sind:

Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	Fr. 2'587'455.25
Neue Kanäle nach GEP	Fr. 909'541.00
Oberstufe, Projekt Neigung	Fr. 824'258.00
Werterhaltung bestehender Strassen	Fr. 539'819.95
Sportzentrum Wärmerückgewinnung	Fr. 519'863.20
Sanierung alter Kanäle	Fr. 371'974.95
Informatik Schule	Fr. 344'680.95
SOB Infrastrukturbeitrag	Fr. 330'929.00
Cilanderstrasse Ausbau	Fr. 262'425.30
Kommunalfahrzeug	Fr. 260'000.00

Investitionsrechnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>7'835'345</b>	<b>803'823</b>	<b>14'912'000</b>	<b>630'000</b>	<b>5'008'976</b>	<b>642'011</b>
<i>Nettoausgaben</i>		<i>7'031'522</i>		<i>14'282'000</i>		<i>4'366'965</i>
<b>300 Hochbauten</b>	<b>4'391'800</b>	<b>120'000</b>	<b>8'890'000</b>	<b>530'000</b>	<b>991'956</b>	<b>300'000</b>
<i>Nettoaufwand</i>		<i>4'271'800</i>		<i>8'360'000</i>		<i>691'956</i>
<b>301 Tiefbauten</b>	<b>924'222</b>	<b>656'123</b>	<b>2'364'000</b>	<b>100'000</b>	<b>1'985'385</b>	<b>190'000</b>
<i>Nettoaufwand</i>		<i>268'099</i>		<i>2'264'000</i>		<i>1'795'385</i>
<b>302 Gewässerschutzanlagen</b>	<b>1'289'570</b>		<b>1'915'000</b>		<b>989'214</b>	
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'289'570</i>		<i>1'915'000</i>		<i>989'214</i>
<b>304 Investitionsbeiträge</b>	<b>866'671</b>		<b>1'171'000</b>		<b>841'610</b>	
<i>Nettoaufwand</i>		<i>866'671</i>		<i>1'171'000</i>		<i>841'610</i>
<b>305 Verschiedenes</b>	<b>363'082</b>	<b>27'700</b>	<b>572'000</b>		<b>200'810</b>	<b>152'011</b>
<i>Nettoaufwand</i>		<i>335'382</i>		<i>572'000</i>		<i>48'799</i>

ERGEBNISSE	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>81'884'266.76</b>	<b>84'781'509.79</b>	76'090'000	75'272'600	78'510'201.85	80'305'967.37
<b>AUFWANDÜBERSCHUSS ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>	<b>2'897'243.03</b>			817'400	1'795'765.52	
<b>INVESTITIONSRECHNUNG ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>7'835'345.40</b>	<b>803'823.00 7'031'522.40</b>	14'912'000	630'000 14'282'000	5'008'976.06	642'011.05 4'366'965.01
<b>FINANZIERUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	<b>7'031'522.40</b>		14'282'000		4'366'965.01	
Abschreibungen		<b>9'548'522.40</b>		5'555'000		6'916'965.01
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung			817'400			
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		<b>2'897'243.03</b>				1'795'765.52
Finanzierungsfehlbetrag				9'544'400		
Finanzierungsüberschuss	<b>5'414'243.03</b>				4'345'765.52	
<b>KAPITALVERÄNDERUNG</b>						
Finanzierungsfehlbetrag			9'544'400			
Finanzierungsüberschuss		<b>5'414'243.03</b>				4'345'765.52
Passivierungen	<b>10'352'345.40</b>		6'185'000		7'558'976.06	
Aktivierungen		<b>7'835'345.40</b>		14'912'000		5'008'976.06
Abnahme des Kapitals				817'400		
Zunahme des Kapitals	<b>2'897'243.03</b>				1'795'765.52	



### III. Bestandesrechnung

Die Aktiven sind in zwei (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und die Passiven in drei (Fremdkapital, Spezialfinanzierungen und Eigenkapital) Hauptgruppen unterteilt.

#### Aktiven

Auf der Aktivseite hat sich die Bestandesrechnung im Rechnungsjahr wie folgt verändert:

	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Finanzvermögen	30'535'279.52	23'643'638.23	6'891'641.29
Verwaltungs- vermögen	60'027'000.00	62'544'000.00	-2'517'000.00
Total Aktiven	90'562'279.52	86'187'638.23	4'374'641.29

Das Finanzvermögen hat um 6,9 Mio. Franken zugenommen. Im Januar 2011 wird ein Darlehen von 4 Mio. Franken zur Rückzahlung fällig. Weil im August 2010 die Zinssätze ausserordentlich tief waren, wurde ein achtjähriges Darlehen bereits zum damaligen Zeitpunkt aufgenommen. Weil es auf den Festgeldern fast keinen Zins gibt, blieb dieses Geld bis nach dem Jahresende auf dem Postkonto. Weiter wird ein grosser Teil der flüssigen Mittel anfangs Januar 2011 benötigt, um die fälligen Kreditoren zu zahlen. Bei den Guthaben haben sich die Forderungen für ausstehende Ge-

meindesteuern um 0,5 Mio. Franken reduziert. Die restlichen Debitoren entsprechen etwa den Beständen vom Vorjahr.

Bei den Wertschriften war es das ganze Jahr hindurch schwierig, Anlagen zu tätigen. Solange Zinserhöhungen erwartet werden, ist der Einstieg in Obligationen schlecht und Alternativen dazu, ohne das Risiko zu erhöhen, gibt es fast keine. Es konnten deshalb nicht alle auslaufenden Papiere neu angelegt werden, der Wertschriftenbestand sank um 0,5 Mio. Franken. Bei den Liegenschaften Finanzvermögen konnte das Grundstück Rietwis verkauft werden.

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Zunahme von Fr. 7'031'522.40 entspricht Nettoausgaben der Investitionsrechnung. Im Berichtsjahr konnten 9,5 Mio. Franken abgeschrieben werden. Das sind 4 Mio. Franken mehr, als budgetiert wurde. Auf die wegen der schlechten Wirtschaftslage geplante Reduktion von Abschreibungen um 1,5 Mio. Franken konnte dank hohen Steuereinnahmen verzichtet werden. Weiter überstiegen bei den Separatsteuern die Erträge die geplanten Werte um 2,4 Mio. Franken, was zu zusätzlichen Abschreibungen in der gleichen Höhe führte. Das Verwaltungsvermögen hat sich damit im Berichtsjahr um 2,5 Mio. Franken vermindert. In



dieser Position sind auch die Anlagen der Spezialfinanzierung enthalten, die mit den entsprechenden Erträgen aus Gebühren verzinst und amortisiert werden.

### **Passiven**

Bei den Passiven sind die folgenden Veränderungen eingetreten:

	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Kurzfristiges Fremdkapital	12'139'083.09	12'928'638.75	-789'555.66
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	55'977'900.00	54'624'200.00	1'353'700.00
Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen	13'906'535.07	12'993'281.15	913'253.92
Eigenkapital	8'538'761.36	5'641'518.33	2'897'243.03
Total Passiven	90'562'279.52	86'187'638.23	4'374'641.29

Das kurzfristige Fremdkapital (Kreditoren und transitorische Passiven) hat sich nur unwesentlich verändert. Beim langfristigen Fremdkapital wurden zwei Darlehen von insgesamt 5 Mio. Franken zurückbezahlt. Weiter wurden Fr. 646'300.-- von den zinslosen Investitionshilfedarlehen des Bundes amortisiert. Neu aufgenommen wurde ein Festkredit von 2 Mio. Franken für 6 Jahre mit einem Zinssatz von 2,07 sowie ein Dar-

lehen von 5 Mio. Franken für 8 Jahre mit einem Satz von 1,48 %. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Schuldscheine und der Anleihen beträgt per Ende Jahr 3.1 % (Vorjahr 3,5 %).

Die Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen nahmen um 0,9 Mio. Franken zu. Der Unterstützungsfonds für Primar- und Sekundarlehrer wurde aufgehoben und die Restsumme von Fr. 30'220.-- in den Siedler-Schiess Fonds übertragen. Der Fonds für die Erhaltung von Baudenkmälern wurde im Berichtsjahr aufgebraucht, der gesamte Restbetrag von Fr. 26'930.-- wurde für die Denkmalpflegebeiträge eingesetzt.

Bei den Spezialfinanzierungen schliessen die Bereiche Parkplätze und Abfallentsorgung mit einem Verlust ab. Beim Abwasser wurde wie im letzten Jahr dank ausserordentlichen Anschlussgebühren ein Überschuss von über 1 Mio. Franken erzielt. Die Gesamtsumme aller Verpflichtungskonti beträgt 8,8 Mio. Franken.

Dem Konto Vor- und Rückschläge wurde der Einnahmenüberschuss der Laufenden Rechnung gutgeschrieben. Der Bestand beträgt neu Fr. 8'538'761.36.

Massgebend für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinden ist die Nettoverschuldung. Die Verän-



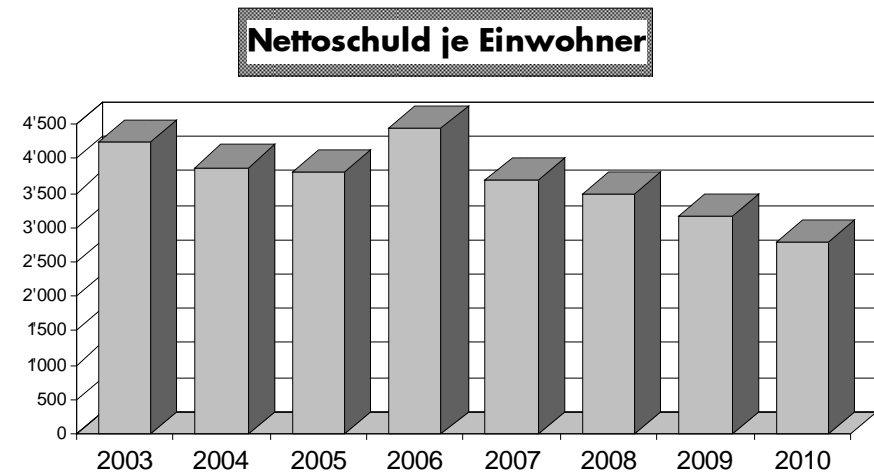
derung gegenüber dem Vorjahr präsentiert sich wie folgt:

	31.12.2010	31.12.2009
Fremdkapital	73'187'844.80	72'802'802.76
abz. Finanzvermögen	-30'535'279.52	-23'643'638.23
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>42'652'565.28</b>	<b>49'159'164.53</b>

Die Nettoverschuldung hat im Jahre 2010 um Fr. 6'506'599.25 abgenommen.

### **Eventualverpflichtungen**

Per 31. Dezember 2010 bestehen keine Eventualverpflichtungen.



Bestandesrechnung		Bestand am 31.12.2010	Bestand am 01.01.2010	Veränderung
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>90'562'279.52</b>	<b>86'187'638.23</b>	<b>4'374'641.29</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>30'535'279.52</b>	<b>23'643'638.23</b>	<b>6'891'641.29</b>
100	Flüssige Mittel	12'039'689.91	4'319'795.41	7'719'894.50
101	Guthaben	10'576'127.86	10'765'850.27	-189'722.41
102	Anlagen	7'654'077.00	8'196'604.55	-542'527.55
103	Transitorische Aktiven	265'384.75	361'388.00	-96'003.25
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>60'027'000.00</b>	<b>62'544'000.00</b>	<b>-2'517'000.00</b>
114	Sachgüter	60'027'000.00	62'544'000.00	-2'517'000.00

Bestandesrechnung		Bestand am 31.12.2010	Bestand am 01.01.2010	Veränderung
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>90'562'279.52</b>	<b>86'187'638.23</b>	<b>4'374'641.29</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>73'187'844.80</b>	<b>72'802'802.76</b>	<b>385'042.04</b>
200	Laufende Verpflichtungen	11'078'683.09	11'465'464.75	-386'781.66
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
202	Langfristige Schulden	55'977'900.00	54'624'200.00	1'353'700.00
203	Verpfl. für Sonderrechnungen	4'203'013.71	4'315'700.01	-112'686.30
204	Rückstellungen	867'848.00	934'264.00	-66'416.00
205	Transitorische Passiven	1'060'400.00	1'463'174.00	-402'774.00
<b>28</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>8'835'673.36</b>	<b>7'743'317.14</b>	<b>1'092'356.22</b>
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	8'835'673.36	7'743'317.14	1'092'356.22
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>8'538'761.36</b>	<b>5'641'518.33</b>	<b>2'897'243.03</b>
290	Kapital	8'538'761.36	5'641'518.33	2'897'243.03

Finanzierungsausweis		
	Mittelverwendung	Mittelherkunft
	Zunahme	Abnahme
100 Flüssige Mittel	7'719'894.50	
101 Guthaben		189'722.41
102 Anlagen		542'527.55
103 Transitorische Aktiven		96'003.25
114 Sachgüter		2'517'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen		
116 Investitionsbeiträge		
180 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		
190 Bilanzfehlbetrag		
	Abnahme	Zunahme
200 Laufende Verpflichtungen	386'781.66	
201 Kurzfristige Schulden		
202 Mittel- und langfristige Schulden		1'353'700.00
203 Verpflichtung für Sonderrechnungen	112'686.30	
204 Rückstellungen	66'416.00	
205 Transitorische Passiven	402'774.00	
280 Verpflichtung für Spezialfinanzierungen		1'092'356.22
290 Eigenkapital		2'897'243.03
Total	8'688'552.46	8'688'552.46

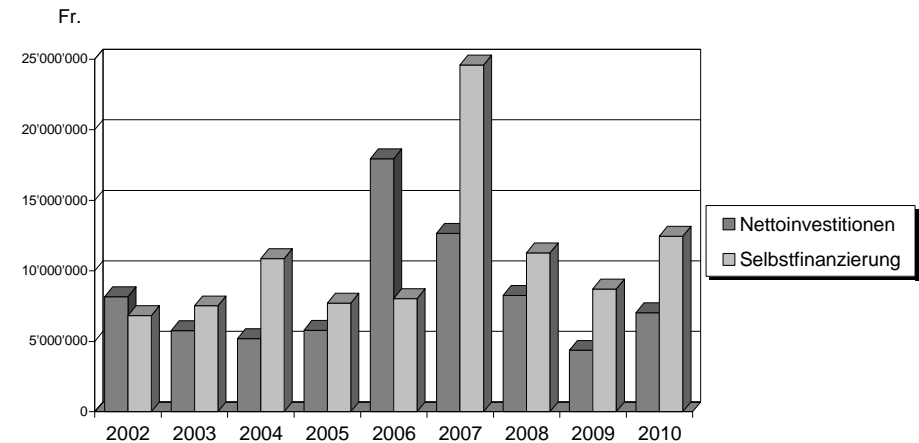


## IV. Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen auch für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Die wichtigsten Kennzahlen sind:

	2008	2009	2010
Steuerfuss gesamt	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.3 Einh.
Steuerertrag	43'248'000	45'701'000	46'335'000
Steuerertrag je Einwohner	2'785	2'949	3'033
Selbstfinanzierung	11'276'000	8'713'000	12'446'000
Selbstfinanzierungsgrad	137 %	199 %	177 %
Nettoschuld	54'238'000	49'159'000	42'653'000
Nettoschuld je Einwohner	3'493	3'172	2'792
Zinsbelastung am Ertrag der laufenden Rechnung	2.79 %	2.50 %	2.31 %
Zinsbelastung	2'115'000	1'931'000	1'880'000
Abschreibungen	8'711'000	6'917'000	9'549'000
Total Kapitaldienst	10'826'000	8'848'000	11'429'000

## Verhältnis Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung



## Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) beträgt 12,4 Mio. Franken. In den letzten fünf Jahren wurden im Durchschnitt jährlich 10 Mio. Franken erreicht. Dies ohne die ausserordentlichen Beiträge aus dem Nationalbankgoldgewinn vom Jahre 2007. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 177 %. Ein Wert von über 100 % bedeutet einen Abbau des Fremdkapitals. Im Berichtsjahr konnte die Nettoverschuldung um 6,5 Mio. Franken gesenkt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Für die Beurteilung einer Gemeinde sollte er über mehrere Jahre betrachtet werden.



---

## Zinsbelastung

Die Nettozinsbelastung beträgt 2,31 % vom Ertrag der Laufenden Rechnung. Im Vorjahr betrug diese Kennzahl 2,5 %. Hier wirken sich sowohl der Rückgang des Fremdkapitals als auch die tieferen Zinssätze aus. Ein Wert zwischen 2 % und 4 % weist im Vergleich mit anderen Gemeinden auf eine mittlere Verschuldung hin. Diese Zahl zeigt auch über mehrere Jahre die Verschuldungstendenz und die Verschuldungssituation der Gemeinde auf. Die Zinssätze blieben das ganze Jahr hindurch auf einem tiefen Niveau. Es wurden zwei Darlehen von total 5 Mio. Franken zurückbezahlt. Anfangs Jahr wurde ein Darlehen von 2 Mio. Franken und im August, um von den sehr günstigen Konditionen zu profitieren, ein zweiter Kredit von 5 Mio. Franken aufgenommen. Die Nettoschuld je Einwohner ist im Berichtsjahr auf Fr. 2'792.-- gesunken. Im Vorjahr betrug diese Zahl noch Fr. 3'172.--.



**Die detaillierte Jahresrechnung 2010 kann bezogen werden:**

**Internet: <http://www.herisau.ch>  
(Online-Schalter/Publikationen/Jahresrechnung 2010)**

**oder**

**Tel 071 354 54 54  
Fax 071 354 54 11**

**oder**

**mit unten stehendem Talon bei:  
Gemeinde Herisau  
Finanzverwaltung  
Postfach 1160  
Poststrasse 6  
9102 Herisau**

Bitte senden Sie mir ..... (Anzahl) detaillierte Jahresrechnung(en) 2010 zu.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_





**Bitte  
frankieren!**

**Gemeinde Herisau  
Finanzverwaltung  
Postfach 1160  
Poststrasse 6  
9102 Herisau**

